

Ein frohes neues Jahr wünscht der Ortsverband Bleckede



Am Ende eines Jahres schaut man ja gerne mal zurück und überlegt, was so passiert ist und welche Höhepunkte es gab. Mein Highlight in der Arbeit im Stadtrat war die Auseinandersetzung mit dem Thema Neugestaltung eines Jugendtreffs, bzw. Bau einer Skateranlage, nach Antrag durch die SPD und dem Beteiligungsprojekt „deine Stimme zählt“, das sich daraus entwickelt hat. Wir haben im Jugendausschuss und in einer Arbeitsgruppe, die sich extra zu diesem Thema gebildet hat, lange überlegt, wie wir zuerst einmal herausfinden können, was junge Menschen in unserer Stadt wirklich wollen und brauchen und dann vor allem, wie wir die Jugendlichen mit einbeziehen können in unsere Planungen.

Ich bin sehr froh und dankbar über die Möglichkeit und tolle Organisation der Zukunftswerkstatt direkt mit Jugendlichen aus unserer Stadt, durch das ASF/Jugendpflege Bleckede. Es ist faszinierend in der Dokumentation darüber nachzulesen, wie Jugendliche ihren Wohnort sehen und was sie über das Leben hier denken, bzw. was ihnen fehlt. Mir macht das sehr viel Mut auch in Zukunft und zu anderen Themen mehr in die aktive Prozessbeteiligung zu gehen. Die vergangenen Zukunftswerkstätten haben dies bereits gezeigt und auch hier konnten einige Dinge für unsere Stadt sehr praktisch angeschoben werden.

Als einen wichtigen Beitrag zur Demokratie wollen wir in 2019 wieder mehr miteinander ins Gespräch kommen. Miteinander reden und gemeinsam gestalten. Hierfür wollen wir durch mehr Aktivität in unserem Ortsverband gerne eine Plattform bieten und freuen uns über Ideen, Anfragen, Interesse, Kritik und Engagement...Herzliche Einladung und auf ein gutes Miteinander im Gespräch...
(Bianca Herdejürgen Rutkies)

Als beratendes Mitglied des Bauausschusses begleite und unterstütze ich die Baumaßnahmen an den Grundschulen und z.B. den Straßenbau in Karze, Garze, Garlstorf, und Radegast. Außerdem möchte ich mich gerade als „Radegaster“ für ein sachliches Gespräch über die mögliche Rückdeichung und die Elbvertiefung zum Hochwasserschutz einsetzen, das von realistischen Fakten untermauert wird.

(Andreas Reinecke)

Als Mitglied des Seniorenbeirates befürworte ich grundsätzlich den Bau von Mehrgenerationenhäusern und dieses auch besonders in der Innenstadt. Die Nähe bei den Arztpraxen, der Apotheken, den kulturellen Mittelpunkten der Stadt, Schloss und Kirche sind wichtige Aspekte nicht nur für Alte, sondern auch für jüngere und erwachsene Behinderte solcher „Servicehäuser“.

(Dr. Eva Huenges)

Einladung zum Neujahrsempfang

Wir möchten Sie gerne zu einem gemeinsamen Frühstück einladen, um das Jahr 2019 mit guten Ideen und Aktionen (vielleicht auch mit Dir) zu planen.

**Sonntag, 20. Januar,
10:30 Uhr im
Café Zeitraum**

Anmeldung
05852 - 390 076
zeitraum@t-online.de

Der Neue Nahverkehrsplan 2019 bis 2024 wurde vom Kreistag beschlossen und befindet sich in der Umsetzungsplanung. Dieser Plan regelt für die nächsten 5 Jahre, welche ÖPNV Angebote in der Stadt und im Kreis Lüneburg zur Verfügung stehen werden. Wir haben den Erstellungsprozess begleitet und eine umfangreiche Stellungnahme in den Stadtrat eingebracht. Der Stadtrat hat alle Anregungen und Kritikpunkte unserer Stellungnahme übernommen und dann an die Kreisverwaltung geschickt. Leider hat die Kreisverwaltung nur unsere positiven Bemerkungen in Ihrer Stellungnahme übernommen, alle anderen wurden mit lauen Argumenten abgelehnt.

Im neuen Nahverkehrsplan ist positiv hervorzuheben:

- Feste stündliche Abfahrtszeiten mit Anschluss an Stadtbusse und Regionalbahnen in Lüneburg und häufigeren Fahrten in der Hauptverkehrszeit
- 2 Stunden Takt am Samstag und Sonntag
- letzte Abfahrt aus Lüneburg 20:40
- 2 Stunden Rufbustakt mit Anschluss an die Regionalbuslinien von und in alle Bleckeder Ortsteile

Diese erfreulichen Verbesserungen reichen uns jedoch nicht. Um eine weitere Verbesserung des ÖPNV zu erreichen haben wir noch einige Vorschläge die mit nur geringem Aufwand umsetzbar wären.

Bahnanbindung

Der Test des Bahnbetriebs auf der Strecke Bleckede - Lüneburg hat gezeigt welche Vorteile ein regelmäßiger Fahrbetrieb für Bleckede haben könnte. Wir haben mit Begeisterung die neuen Ideen des Vereins der Bleckeder

Kleinbahn für elektrisch betriebene Züge mit Akkus statt Dieselaggregaten aufgenommen und unterstützen das mögliche Pilotprojekt weiterhin mit aller Kraft.

ETA 628 – batterieelektrisch (Konzept – „Bleckede“)



(Heiko Borgert)

Im zurückliegenden Jahr konnten wir aufgrund unserer Anträge folgende Bereiche weiterentwickeln:

- Hafenentwicklungskonzept
- Bau einer Photovoltaikanlage am Klärwerk zur Minderung der Stromkosten und somit der Abwasserkosten

Viel erfreuliche Arbeit hatten und haben wir bei der Umsetzung und Feinabstimmung:

- Des Umbaus der Grundschulen
- Der energetischen Sanierung des Kindergartens im Sonnenweg
- Der Innenstadtsanierung nebst Rahmenplans und Gestaltungssatzung
- Dorferneuerung, Wirtschaftswegekonzept und Flurbereinigungsverfahren
- Eines zukunfts- und tragfähigen Feuerwehrkonzeptes

(Christoph Soetebeer)